

EG-Sicherheitsdatenblatt


gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH
und Verordnung (EU) Nr. 453/2010 und 2015/830 zur Änderung



1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname/Produktgruppe	Bechtol plus REF539
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung	Gebrauchsfertiges Reinigungs- und Desinfektionsmittel, für das gesamte kontaminierte Kleininstrumentarium
Hersteller:	Alfred Becht GmbH Postfach 1145, D-77601 Offenburg Carl-Zeiss-Str. 16, D-77656 Offenburg Telefon: +49 781 60586-0 Telefax: +49 781 60586-40
Sachkundige Person für das Sicherheitsdatenblatt:	klug@becht-online.de
Auskunftgebender Bereich:	Sicherheitsbeauftragte für Medizinprodukte
Notrufnummer:	Tel.: +49 781 60586-0 8:00-16:30 Uhr
Giftnotruf:	*Tel.: +49 761 19240

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:	Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: <u>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.</u>
	
GHS07 Signalwort: Achtung	Skin Irrt. 2 H315 Verursacht Hautreizungen. Eye Irrt 2 H319 Verursacht schwere Augenreizungen.

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine Hinweise:
Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:
Chemische Charakterisierung:

Inhaltsstoffe	*REACH-Registrierungsnr. CAS-Nr. EINECS-Nr.	Kennz.(EG1272/2008)	H-Sätze	Konzentration
Kaliumhydroxid	01-2119487136-33-xxxx	Skin Corr. 1A	H314	≤0,5%
	1310-58-3	Acute Tox. 4	H302	
	215-181-3	Eye Dam. 1 Met. Corr. 1	H318 H290	
Natriumhypochlorit	01-2119488154-34-xxxx	Skin Corr. 1B	H314	0,1% aktives Chlor
	7681-52-9	Aquatic Acute 1	H400	
	231-668-3			

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Kategorie 2.
Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2.

Zusätzliche Hinweise:
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt aufsuchen *und Etikett und Verpackung vorzeigen.
nach Einatmen:	Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Falls nötig künstliche Beatmung. Patient warm halten.
nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Die kontaminierte Kleidung sofort unter laufender Dusche ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
nach Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen, weiterspülen (ca.15 Minuten bei gespreizten Lidern). Sofort Arzt konsultieren und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Empfehlung: Augenwaschflasche am Arbeitsplatz.
nach Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen. *Wasser oder andere Flüssigkeiten zu trinken geben. Keine Fruchtsäfte zu trinken geben, da die Speiseröhre verätzt sein kann. Sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche.
Hinweise für den Arzt:	keine

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Schaum, Trockenlöschmittel, Sand, Wasser, CO ₂ .
Ungeeignete Löschmittel:	n.b.
Besondere Gefährdung durch das Produkt:	Nicht brennbar. Bei Kontakt mit Leichtmetallen kann sich Wasserstoffgas bilden.
Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit geeignetem Chemieschutz und Umluft unabhängigem Atemschutzgerät.
Zusätzliche Hinweise:	Nicht notwendig, da wässrige Lösung mit sehr geringem Anteil organischer Verbindungen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Maßnahmen:	Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
*Zusätzliche Hinweise:	Information zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7. Information zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Information zu „Gefährlichen Reaktionen“ siehe Kapitel 10. Information zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:	Behälter fest verschlossen und an einem gut belüfteten/entlüfteten Raum aufbewahren.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Zusätzliche Hinweise:	keine

7.2 Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

*Vor Frost geschützt lagern.

Verpackungsmaterial: Kunststoff, keine aluminium-, zinn- oder zinkhaltige Behältnisse zur Lagerung verwenden. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise und -verbote:

Getrennt von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Säuren lagern. Nicht mit anderen Putzmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behältnis dicht geschlossen halten, trocken und an einem kühlen Ort lagern. Nicht in Wohngebäuden lagern.

Lagerstabilität:

Lagertemperatur: 0 – 25⁰C

Lagerdauer: max. 2 Jahre 6 Monate

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Anwendungsbeschränkung:

Instrumente, die aluminium-, zinn- oder zinkhaltig sind.

Lagerklasse *nach TRGS 510:

8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Die Fertiglösung darf nur von eingewiesenem, qualifiziertem und geschultem Personal gehandhabt werden, die nicht dem Jugendschutz unterliegt. Das Behältnis der Fertiglösung ist nach der Entnahme sofort wieder zu verschließen. Das Behältnis mit der Desinfektionslösung ist abzudecken.

Bei einer einprozentigen Desinfektionslösung ist mit einem maximalen Chlorgehalt in der Luft von 0,15 bis 0,25 ppm zu rechnen. Die Fertiglösung generiert einen Chlorgehalt in der Luft von 0,45 bis 0,75 ppm oder 2,25 mg/cm³. Die maximale Handhabungsdauer für die Fertiglösung ist 10 Minuten pro Arbeitstag.

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten:

1310-58-3 KOH

AGW (Deutschland):

k.D.v.

AGW: (TRGS 900):

k.D.v.

(Deutschland)

k.D.v.

7681-52-9 Natriumhypochlorit

AGW (Deutschland):

k.D.v.

AGW: (TRGS 900):

k.D.v.

(Deutschland)

k.D.v.

Zusätzliche Hinweise:

Es muss vorhanden sein: Augenwaschflasche/ Augendusche oder geeignetes Waschbecken. Körperdusche oder vergleichbare Möglichkeit, z.B. Waschbecken mit Brausekopf an einem Wasserschlauch.

8.3 Persönliche Schutzkleidung

Atemschutz:

Nur in gut belüfteten Räumen. *Beim Umgang mit Chemikalien üblicher Arbeitsweise nicht erforderlich.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Augenschutz:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166)

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung (langärmelige Arbeitskleidung)

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Schutzmaßnahmen sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild:

Form (Aggregatzustand):	flüssig
Farbe:	leicht gelblich, klar
Geruch:	parfümiert

9.2 Sicherheitsrelevante Daten:

pH-Wert bei 100 [g/l H ₂ O] und 20°C: [pH]	12,5 (bei 20 °C)
Zustandsänderung:	
Siedepunkt/-bereich: [°C]	k.D.v.
Flammpunkt: [°C]	k.D.v.
Entzündlichkeit (fest/Gasförmig):	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Zündtemperatur: [°C]	k.D.v.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften:	k.D.v.
Dampfdruck: [h-Pa]	k.D.v.
Relative Dichte: [g/cm ³]	1,0 (bei 20 °C)
Löslichkeit (+Lösungsmittelangabe):	Vollständig mischbar in Wasser.
Löslichkeit in Wasser: [mg/l]	Vollständig mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	k.D.v.
Viskosität:	k.D.v.
Dampfdichte mit Bezugssubstanz: [%]	k.D.v.
Verdampfungsgeschwindigkeit: [%]	k.D.v.

9.3 Weitere Angaben: keine

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung.
Zu vermeidende Stoffe:	Reagiert mit Leichtmetallen wie Aluminium, Zinn oder Zink und deren Legierungen unter Bildung von Wasserstoff (Explosionsgefahr).
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kann mit Säuren unter Erwärmung giftige Gase wie Kohlendioxid und Stickstoffoxide entwickeln.
Weitere Angaben:	Inkompatibel mit Metalllegierungen die Aluminium, Zinn oder Zink enthalten, sowie mit verschiedenen Kunststoffen, Glas, tierischem/pflanzlichem Gewebe (bei Instrumentenhersteller nachfragen). Metalllegierungen dürfen max. 30 Minuten in die Desinfektionslösung eingelegt werden.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Allgemeine Hinweise:	-
1310-58-3 KOH	
Akute Toxizität:	KOH: LD 50 (oral, Ratte): 273 mg/kg
Sonstige Beobachtungen:	Primäre Reizungen: An der Haut ätzende Wirkung durch KOH. Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

7681-52-9 Natriumhypochloritlösung

Akute Toxizität:	LD 50 (oral, Ratte): 8200 mg/kg (Reinsubstanz)
Sonstige Beobachtungen:	Primäre Reizungen: Ätzende Wirkung auf der Haut und Schleimhäute. Starke Ätzwirkung an den Augen, Erblindungsgefahr ! Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

12 Angaben zur Ökologie**12.1 Angaben zur Eliminierung:**

Biologischer Abbau:	Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind für anorganische Stoffe nicht anwendbar.
Ökotoxische Wirkung:	In hoher Konzentration (Reinsubstanz) toxisch für Wasserorganismen durch pH-Verschiebung.
Allgemeine Hinweise:	Schwach wassergefährdend. Verursacht keine biologische Sauerstoffzersetzung. In Kläranlagen Neutralisation möglich.
Sonstige Hinweise:	keine

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Präparat:	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Empfehlung:	*Abfallschlüssel 07 06 00 (Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln)

13.2 Ungereinigte Verpackungen:	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
Empfehlungen:	*Abfallschlüssel 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

14 Angaben zum Transport**14.1 Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):**

UN-Nummer:	3266
ADR/RID-Klasse:	8
GGVSE-Klasse:	8
Bezeichnung des Gutes:	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KALIUMHYDROXIDLÖSUNG, HYPOCHLORITLÖSUNG)
Verpackungsgruppe (VG):	III
Bemerkungen/ Sondervorschriften:	Tunnelkategorie (E) 274

14.3 Seeschifftransport IMDG/GGVSee


UN-Nummer:	3266
IMDG/GGVSee:	8
Richtiger technischer Name:	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION, HYPOCHLORITE SOLUTION)
EmS-Nr.:	F-A, S-B
MFAG-Nummer:	760
Klasse:	8
Verpackungsgruppe (VG):	III
marine pollutant:	-

Bemerkungen/ Sondervorschriften:	Staukategorie. SW2 274
-------------------------------------	---------------------------

14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR	
UN -Nummer:	3266
ICAO/IATA-Nummer:	8
Richtiger technischer Name:	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION, HYPOCHLORITE SOLUTION)
Verpackungsgruppe (VG):	III
Bemerkungen/ Sondervorschriften:	Staukategorie. SW2 274

14.5 Weitere Angaben:	keine
------------------------------	-------

15 Rechtsvorschriften

15.1 Kennzeichnung	
Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet: Etikettenelemente und vorbeugende Aussagen:	
Piktogramm:	
	
Signalwort: Achtung	
Gefahrenhinweise	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizungen.
Sicherheitshinweise	
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
*P303+P361+P353 BEI *KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): alle verschmutzte, getränkte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.	
*P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.	
P304+P340 BEIM EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.	
*P305 + P351 + P338 BEI *KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.	
P332 + P313 Bei Hautreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.	
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.	
P403	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
*P235+P410 Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.	
Klassifizierung als Medizinprodukt Klasse IIb, Regel 15, UMDNS-Nr. 17-920	
Nationale Vorschriften: Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung: nicht klassifiziert. Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung), schwach wassergefährdend.	
Störfallverordnung: Das Produkt fällt nicht unter die Störfallverordnung TA-Luft	
Arbeitsschutzvorschriften: Beschäftigungsbeschränkung: Für Schwangere und Jugendliche: ja Chemikalienverbotsverordnung: ja	

Mitgeltende EG-Richtlinien:

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), *aufgehoben durch die Verordnung 2015/830

REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 552/2009

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-(EU-GHS-)Verordnung)

16 Sonstige Angaben

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird:

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Kategorie 4

H314 Ätz-/Reizwirkung auf der Haut, Kategorie 1A, 1B,

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen, Kategorie 1

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger in eigener Verantwortung zu beachten.

Legende: n.a.= nicht anwendbar

n.b.= nicht bekannt

k.D.v. = keine Daten vorhanden

* = Änderungen / Ergänzungen gegenüber letzten Version